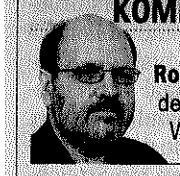
KOMMENTAR



Roger Scholl zu den Ergebnissen der Wirtschaftsumfrage

Stolz sein – und nachbessern!

Mannheim kommt gut an bei der Wirtschaft, die Unternehmen wollen weiter investieren, sie sind loyal zu ihrem Standort, sie würden ihn sogar weiterempfehlen. Ein wirklich gutes Zeugnis, das die Unternehmen da ihrer Stadt ausstellen. Dass sie darüber hinaus auch noch zufrieden sind mit der Verwaltung, ihr überwiegend gute Noten ausstellen, ist nicht ganz selbstverständlich. Erwarten doch die Meinungsforscher bei Großstädten in diesem Punkt generell eher schlechtere Ergebnisse als in kleineren Kreisen oder Kommunen.

Ausruhen sollte sich jedoch keiner auf diesen Lorbeeren, haben doch die Befragten auch klar gesagt, was besser werden muss: Mit der Kinderbetreuung steht es nicht eben gut aus der Sicht der Wirtschaft, die Gewerbesteuer ist ihr zu hoch, man wünscht sich transparentere Entscheidungen von der Verwaltung und bessere Informationen. Das Signal kann hier nur heißen: Nachbessern!

ANZEIGE

Umfrage: 84 Prozent von 411 befragten Führungskräften fühlen sich mit dem Standort eng verbunden / Kritik an Gewerbesteuer

Unternehmen haben ein Herz für Mannheim

Von unserem Redaktionsmitglied
Roger Scholl

Die Unternehmen in der Stadt stehen in Treue fest zum Standort: 84 Prozent von ihnen sehen sich sehr verbunden mit der Stadt, 82 Prozent wollen auch künftig hier investieren. Deutlich mehr als zwei Drittel können Mannheim wärmstens weiterempfehlen und halten die Stadt für „bestens geeignet", um ihre Ziele hier zu verwirklichen. Das sind die wichtigsten standortpolitischen Signale, die von einer aktuellen Umfrage eines unabhängigen Marktforschungsunternehmens ausgehen. Die Stadt hat es in Auftrag gegeben, man wollte sehen, wo man steht – und wie die Wirtschaft hier die Leistungen der Verwaltung beurteilt. Auch in diesem Punkt schnitt die Stadt gut ab, Bearbeitungsgeschwindigkeit, Erreichbarkeit, Kompetenz der Ansprechpartner – immer war eine Mehrheit zufrieden. Freilich hielten die befragten 411 Führungskräfte in den Betrieben sich auch nicht mit Kritik zurück: Am deutlichsten gingen sie mit der Kinderbetreuung ins Gericht – und mit der jüngsten Gewerbesteuererhöhung.

„Loyalität entscheidend"

Die Standort-Loyalität – für Ute Kerber, die Geschäftsführerin des Mainzer Marktforschungsunternehmens LQM, ist sie der entscheidende Faktor: „Eine Verwaltung kann noch so gut arbeiten, aber wenn das Unternehmen mit seinem Standort unzufrieden ist, bringt das alles nichts". 75 Prozent der Befragten zeigten sich loyal zu Mannheim, der Durchschnittswert bei anderen Kommunen und Kreisen, die die LQM mit ihrem „Gewerbemonitor" abdeckt, liegt bei 71 Prozent. Interessant ist die Auswertung im Detail: Deutlich positiv sieht die Wirtschaft die Lebensqualität in der Quadratestadt, hier waren 80 Prozent sehr zufrieden oder eher zufrieden. Die Nähe zu den Kunden bewerteten 81 Prozent als positiv. Besonders gut schneidet Mannheim bei Existenzgründern, bei der Kreativwirtschaft und bei Betrieben der Medizintechnologie ab. Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch: „Das freut uns, das sind ja die Cluster-Schwerpunkte, die wir als Stadt gesetzt haben."

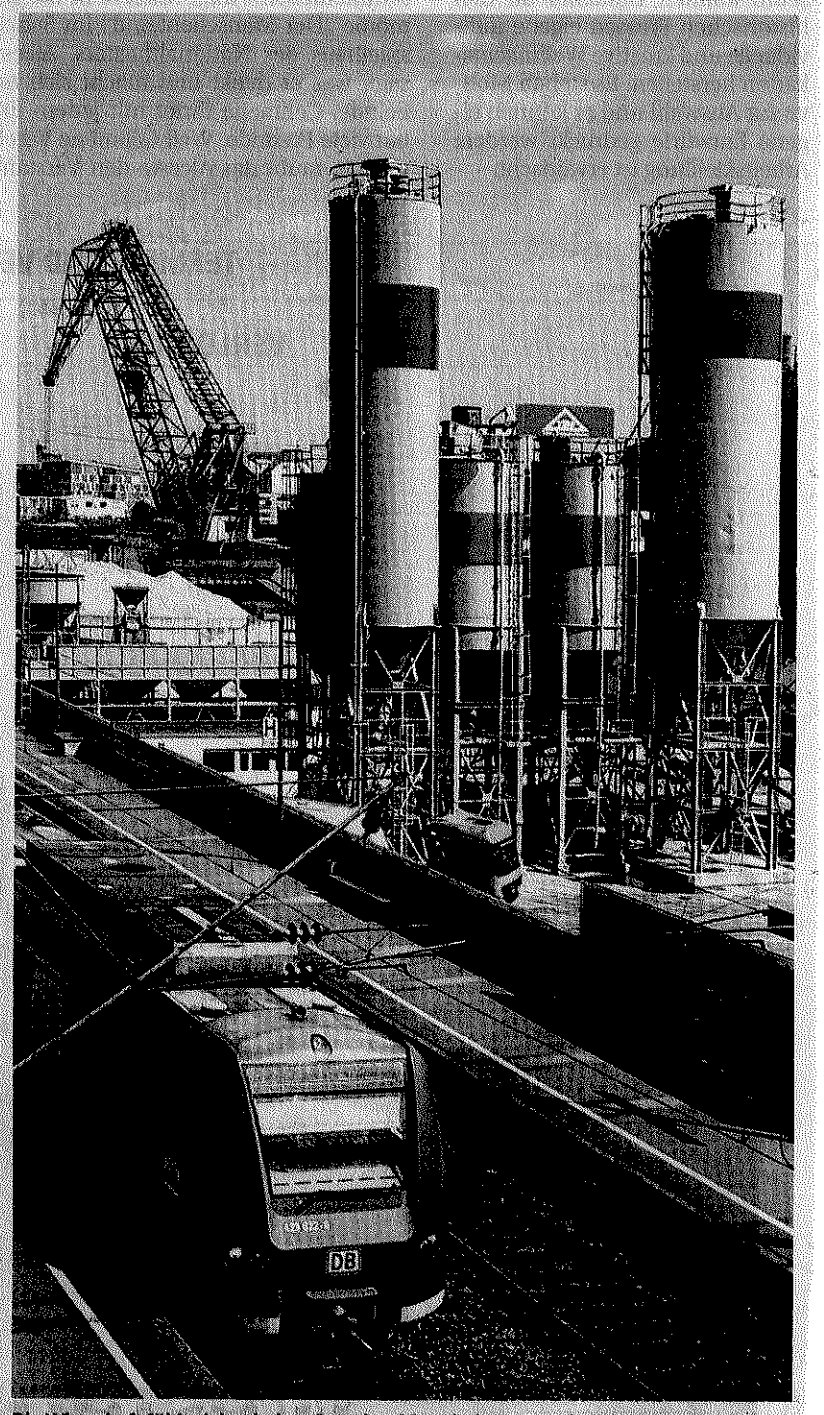
Was dagegen gar nicht gut ankommt in den Chefetagen ist die Höhe der Gewerbesteuer, die Mannheim vor rund einem Jahr auf den baden-württembergischen Spitzenwert von 430 Punkten angehoben hat. Ute Kerber: „Uns hat erstaunt, dass selbst nach zwölf Monaten die Verärgerung darüber wohl groß ist." 26 Prozent sind sehr unzufrieden, weitere 24 eher unzufrieden. Sehr kritisch sehen Unternehmer auch die Kinderbetreuung, mit ihr sind nur 39 Prozent zufrieden. Für Michael Grötsch gibt es denn auch nichts herumzudeuteln an einem solchen Ergebnis: „Hier müssen wir deutlich nachbessern." Auch das Angebot an Fachkräften könnte nach Ansicht der Wirtschaft besser sein: Noch nicht einmal die Hälfte der Interviewten sind zufrieden – beim aktuellen Fachkräftemangel deutschlandweit steht Mannheim damit freilich nicht alleine da.

Die Verwaltung bekam dagegen recht gute Noten: Mit der Wirtschaftsförderung sind 63 Prozent zufrieden bis sehr zufrieden, mit der Gewerbeaufsicht 60 Prozent. Geschätzt werden hier vor allem die Kompetenz der Ansprechpartner und ihre Erreichbarkeit. Dafür gab es ein Lob von Grötsch: „Die Unternehmen vertrauen uns, das ist ganz wichtig."

Nachbessern muss man jedoch auch im Rathaus: Die Wirtschaft wünscht sich von dort generell mehr Informationen und transparentere Entscheidungen.

Die Umfrage

- Das Mainzer Marktforschungsunternehmen LQM befragte im Auftrag der Stadt **411 Führungskräfte** aus Mannheimer Unternehmen telefonisch für seine Studie. Die Kosten für die Umfrage betrugen 21000 Euro.
- 84 Prozent der Befragten gaben an, sie seinen mit dem Standort **sehr verbunden**, 82 Prozent wollen auch in Zukunft in Mannheim investieren. 56 Prozent sehen die **Entwicklung am Standort positiv**, 61 Prozent gehen von einer ebenfalls positiven Umsatzentwicklung aus.
- Deutliche **Kritik** übten die Befragten an der Höhe der Gewerbesteuer und an der Kinderbetreuung in Mannheim. Zudem wünscht man sich ein besseres Angebot an Fachkräften.



Die Wirtschaft fühlt sich mit dem Standort Mannheim eng verbunden – 82 Prozent der Befragten wollen hier auch künftig investieren. BILD: RITTELMANN